

Neuordnung der Abgaben und Umlagen bei Strom, Wärme und Verkehr – mit Live-Stream Optionen für eine stärkere CO₂-Bepreisung

Montag, 19. November 2018

12:00 bis 16:45 Uhr

Auditorium Friedrichstraße, Friedrichstraße 180 (4. OG), 10117 Berlin

Über eine Reform der Steuern, Abgaben und Umlagen auf Energie ist jetzt mehr als zwei Jahre lang diskutiert worden. Viele Vorschläge liegen auf dem Tisch. Im Grundsatz sind sich die Expertinnen und Experten einig, in welche Richtung es gehen muss: Eine Orientierung an den CO₂-Emissionen der Energieträger sollte das Leitmotiv einer Reform werden. Die verbindende Zielrichtung ist Innovation und Klimaschutz im Zuge der Sektorkopplung von Strom, Wärme und Verkehr.

Im Detail gehen die Vorschläge jedoch noch auseinander. Wo sind Gemeinsamkeiten, wo Unterschiede? In dieser Veranstaltung wollen wir Ihnen einerseits die Ergebnisse einer neuen Studie zur Umsetzbarkeit und Wirkung von Reformvorschlägen präsentieren. Andererseits wollen wir die Akteure hinter den Vorschlägen zu Wort kommen lassen und in einem Landschaftsportrait die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Reformvorschläge herausarbeiten.

Die abschließende Podiumsdiskussion greift die Themen Umsetzbarkeit, Wirkung und Verteilungseffekte einer Abgaben-/Umlagen-Reform auf. Die zentrale Frage dabei ist: Wenn man der Politik drei Optionen zur Wahl stellt: Wie könnte eine kleine, eine mittlere und eine große Variante aussehen? Über das Ergebnis werden die Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer am Ende abstimmen.

Zu Präsentation und Diskussion sind Sie herzlich eingeladen.

Sollten Sie nicht persönlich teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, **die Veranstaltung im Live-Stream** mitzuverfolgen. Besuchen Sie hierfür einfach die Veranstaltungsseite auf unserer Website <https://www.agora-energiewende.de/de/veranstaltungen/>.

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmelden können Sie sich **bis 13.11.2018** auf unserer Webseite <https://www.agora-energiewende.de/de/veranstaltungen/>.

KONTAKT

Organisation: Nikola Bock, +49 30 7001 435 107, nikola.bock@agora-energiewende.de

Inhalt: Thorsten Lenck, +49 30 7001 435 134, thorsten.lenck@agora-energiewende.de

Neuordnung der Abgaben und Umlagen bei Strom, Wärme und Verkehr Optionen für eine stärkere CO₂-Bepreisung

Montag, 19. November 2018

12:00 bis 16:45 Uhr

Auditorium Friedrichstraße, Friedrichstraße 180 (4. OG), 10117 Berlin

AGENDA

Moderation: Dagmar Dehmer , Journalistin	
12:00-13:00	Registrierung und Mittagsimbiss
13:00-13:05	Begrüßung Dr. Patrick Graichen , Direktor, Agora Energiewende
13:05-13:25	Entwicklung der Energiepreise in den letzten zehn Jahren und Überblick über die Handlungsoptionen Thorsten Lenck , Projektleiter, Agora Energiewende
13:25-13:45	Rechtliche Aspekte der Erneuerbaren-Finanzierung und der CO₂-orientierten Besteuerung Prof. Dr. jur. Hartmut Weyer , Institut für deutsches und internationales Berg- und Energierecht, Technische Universität Clausthal
13:45-14:00	Drei Optionen für die Neuausrichtung von Abgaben und Umlagen Dr. Patrick Graichen , Direktor, Agora Energiewende
14:00-14:30	Eine Landschaftsaufnahme der Reformvorschläge 1. Energiesteuerreform für Klimaschutz und Energiewende Florian Zerzawy , Wissenschaftlicher Referent Energiepolitik, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e. V. 2. Alternative Finanzierung des EEG-Umlagekontos Evamaria Lutz , Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern 3. CO₂-Abgabe für mehr Klimaschutz, weniger Bürokratie und sozial gerechtere Energiepreise Ulf Sieberg , Leiter Büro Berlin, CO ₂ Abgabe e. V.
14:30-15:00	Kaffeepause

15:00-15:20	<p>Eine Landschaftsaufnahme der Reformvorschläge (Fortsetzung)</p> <p>4. Rahmenbedingen und Leitplanken aus Sicht des Maschinenbaus Matthias Zelinger, Energiepolitischer Sprecher, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V.</p> <p>5. Ökologische Steuerreform 2.0 – Einführung einer CO₂-Steuer Reinhard Schultz, Geschäftsführer, Schultz Projekt consult GbR</p>
15:20-16:30	<p>Podiumsdiskussion: Umsetzbarkeit, Wirkung und Verteilungseffekte einer Reform der Umlagen und Energiesteuern</p> <p>Ivan Faucheux, Generalingenieur für Bergwerke, Französisches Ministerium für Wirtschaft und Finanzen</p> <p>Dr. Patrick Graichen, Direktor, Agora Energiewende</p> <p>Dr. Simone Peter, Präsidentin, Bundesverband Erneuerbare Energie e. V. (angefragt)</p> <p>Dr. Carsten Rolle, Abteilungsleiter Energie- und Klimapolitik, BDI e. V.</p> <p>Ingmar Streese, Geschäftsbereichsleiter Verbraucherpolitik, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) e. V.</p>
16:30-16:35	<p>Live-Abstimmung zu den Handlungsoptionen</p>
16:35-16:45	<p>Ergebnis der Live-Abstimmung und Schlusswort</p> <p>Dr. Patrick Graichen, Direktor, Agora Energiewende</p>
16:45	<p>Ende der Veranstaltung</p>